



Der Wirtschaftsstandort Heusenstamm in der Region Frankfurt/Rhein-Main

Heusenstamm, 29. Mai 2006

Matthias Böss

Abteilung Analysen und Konzepte

Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

Inhalt



Räumliche Abgrenzung Planungsverband und Region

Leitbild für den Regionalen Flächennutzungsplan

Heusenstamm Strukturanalyse

Räumliche Abgrenzung - Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main

 Gebiet des
 Planungsverbandes

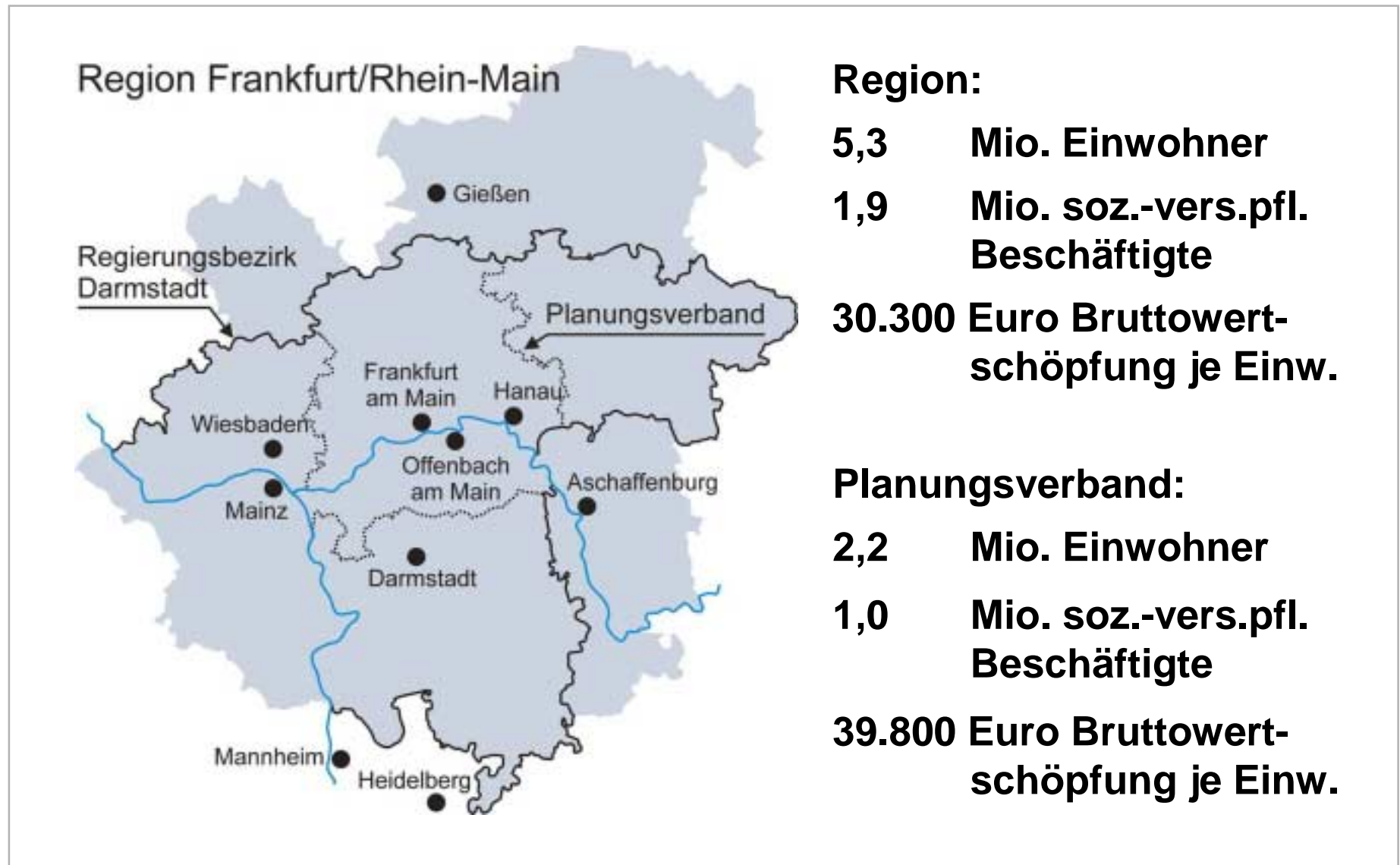



Rechtsform:
Körperschaft des öffentlichen
Rechts nach Landesgesetz vom
19.12.2000

Mitglieder:
75 Städte und Gemeinden

Organe:
- **Verbandskammer mit
Vertretern der Mitglieds-
städte und -gemeinden**
- **Verbandsvorstand mit
Direktor Stephan Wildhirt,
Beigeordnete Jens Scheller
und Horst Lehr**

Daten zur Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main und zum Gebiet des Planungsverbandes

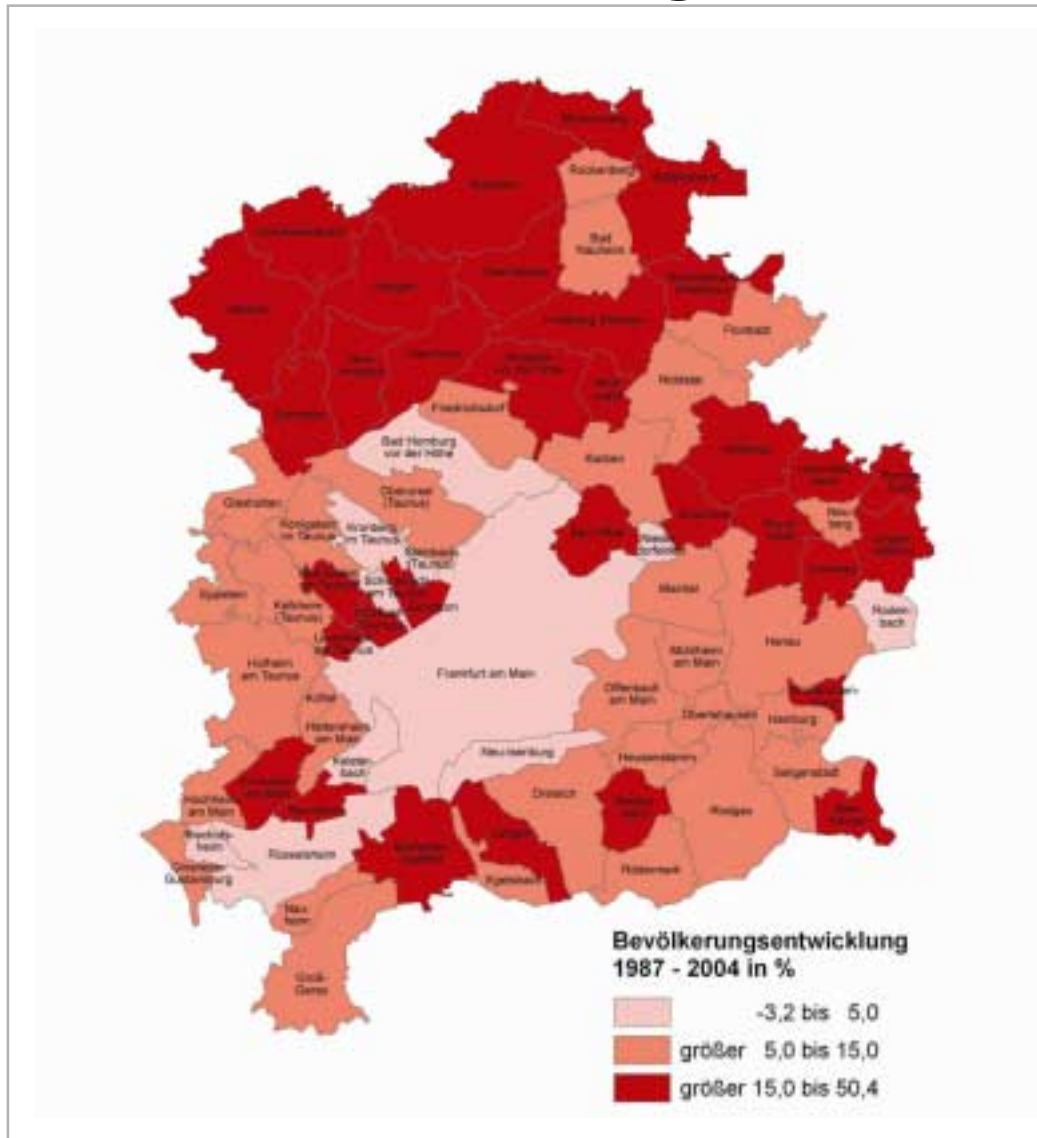


Leitbild den Regionalen Flächennutzungsplan Frankfurt/Rhein-Main 2020 – die europäische Metropolregion



- Stärkung und Profilierung der Zentren
- Steigerung der Attraktivität für junge Leute und Familien
- Förderung von Wissenschaft und Ausbildung
- Unterstützung innovativer Branchen
- Weiterentwicklung von Mobilität und Logistik
- Sicherung und Ausbau der attraktiven Landschaft und Kultur

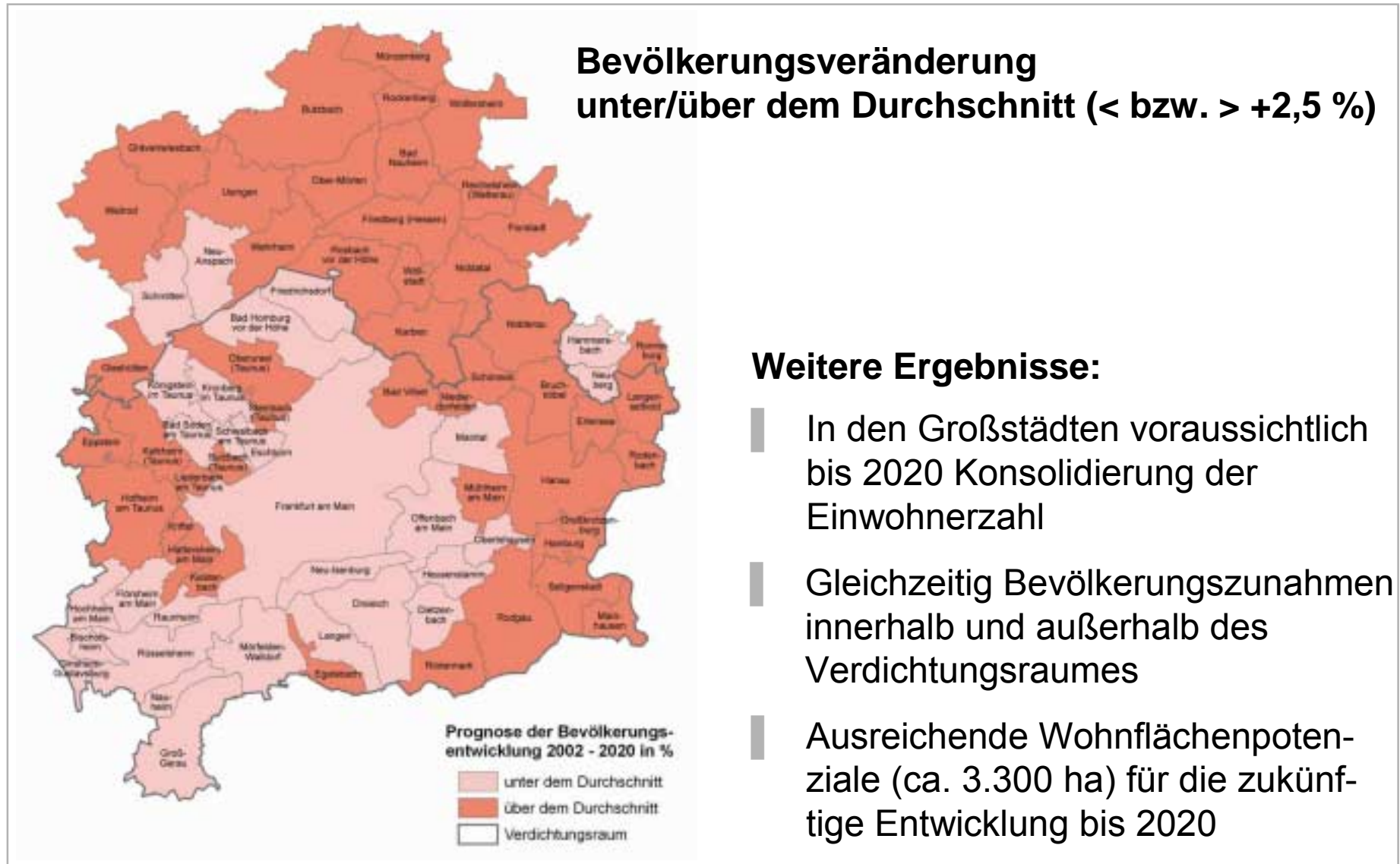
Heusenstamm Strukturanalyse: Trends der Bevölkerungsentwicklung



**Bevölkerungsentwicklung
1987 - 2004 in %**

Ergebnis:
Heusenstamm - im „ersten Ring“ - mit unterdurchschnittlicher Zunahme der Einwohnerzahl (18.936)

Heusenstamm Strukturanalyse: Ergebnisse der Bevölkerungsprojektion 2002 - 2020



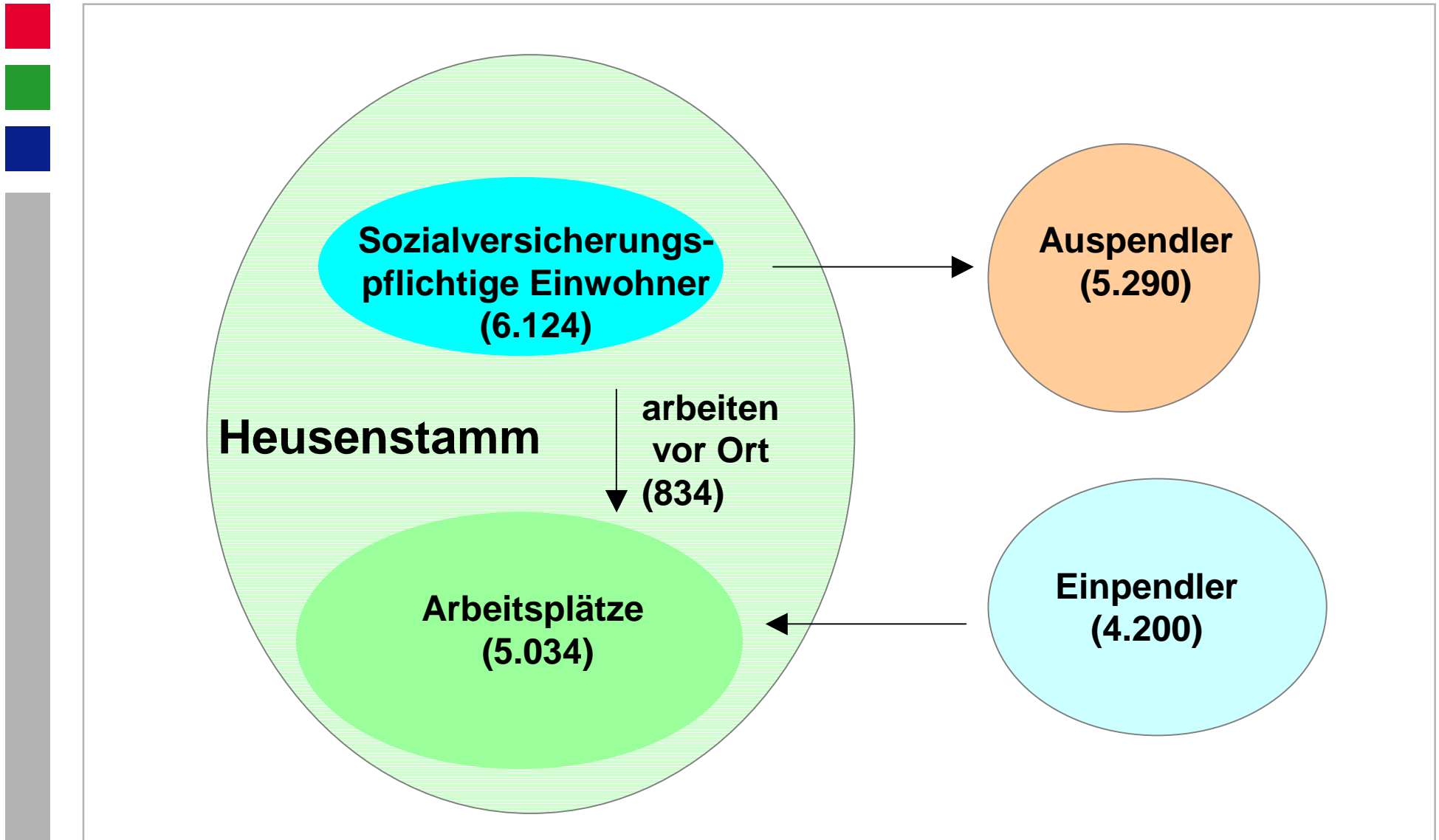
Weitere Ergebnisse:

- In den Großstädten voraussichtlich bis 2020 Konsolidierung der Einwohnerzahl
- Gleichzeitig Bevölkerungszunahmen innerhalb und außerhalb des Verdichtungsraumes
- Ausreichende Wohnflächenpotenziale (ca. 3.300 ha) für die zukünftige Entwicklung bis 2020

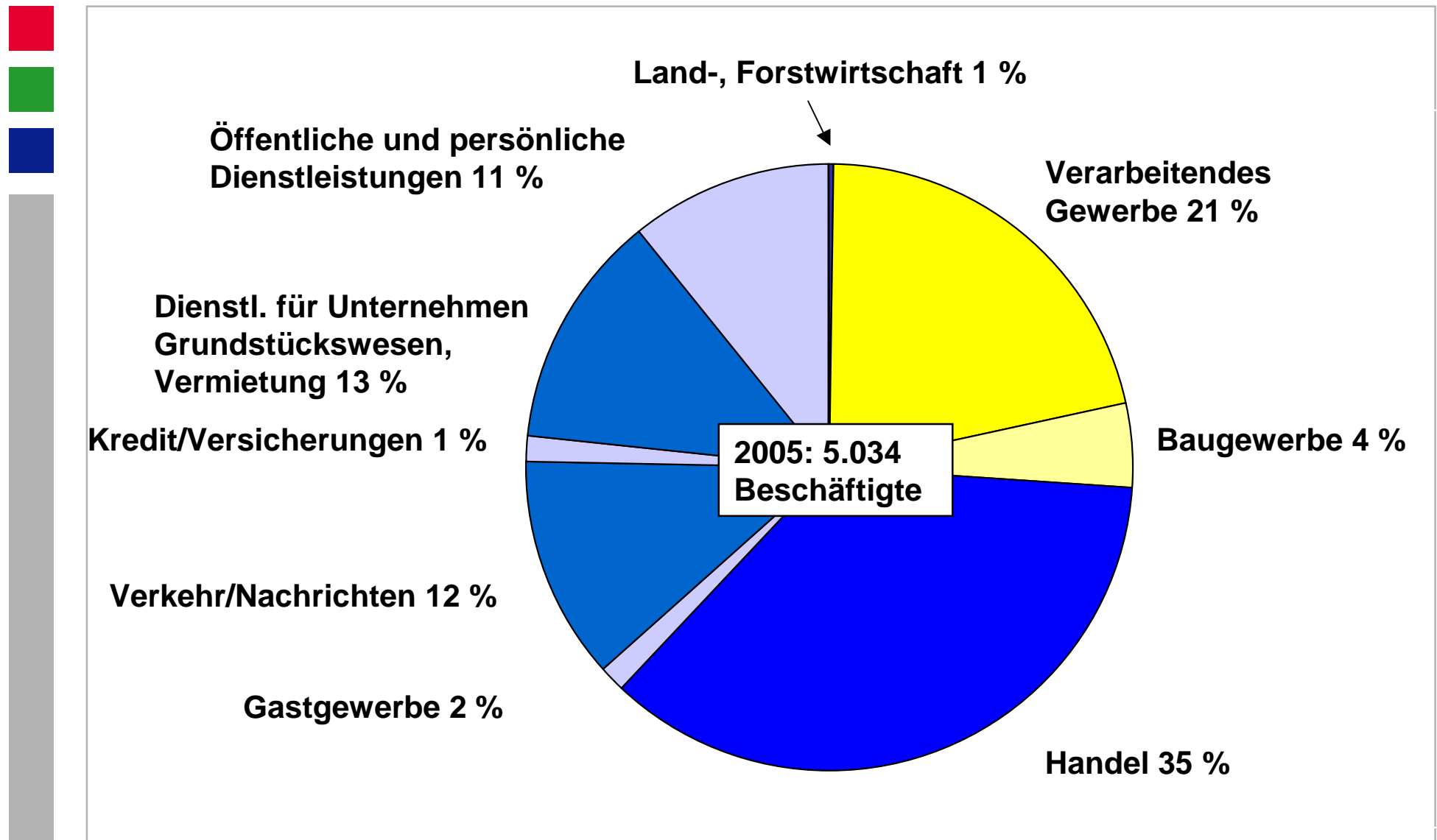
Heusenstamm Strukturanalyse: Arbeiten und Wohnen

- **2005 erstmals wieder kräftiger Anstieg der Anzahl der Arbeitsplätze von 4.500 auf 5.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - abnehmende Tendenz seit 1993 gestoppt**
- **Wenig dynamische Bevölkerungsentwicklung seit 1987 (+ 5,1 %, Kreis Offenbach + 11,4 %) – aber Verdoppelung in den 1960er Jahren**
- **Höchster Anteil der über 64-Jährigen und niedrigster Anteil der unter 15-Jährigen im Kreis Offenbach**
- **Die wichtige Wohnsitzfunktion beschreibt der niedrige Beschäftigtenbesatz (27 Beschäftigte auf 100 Einwohner)**

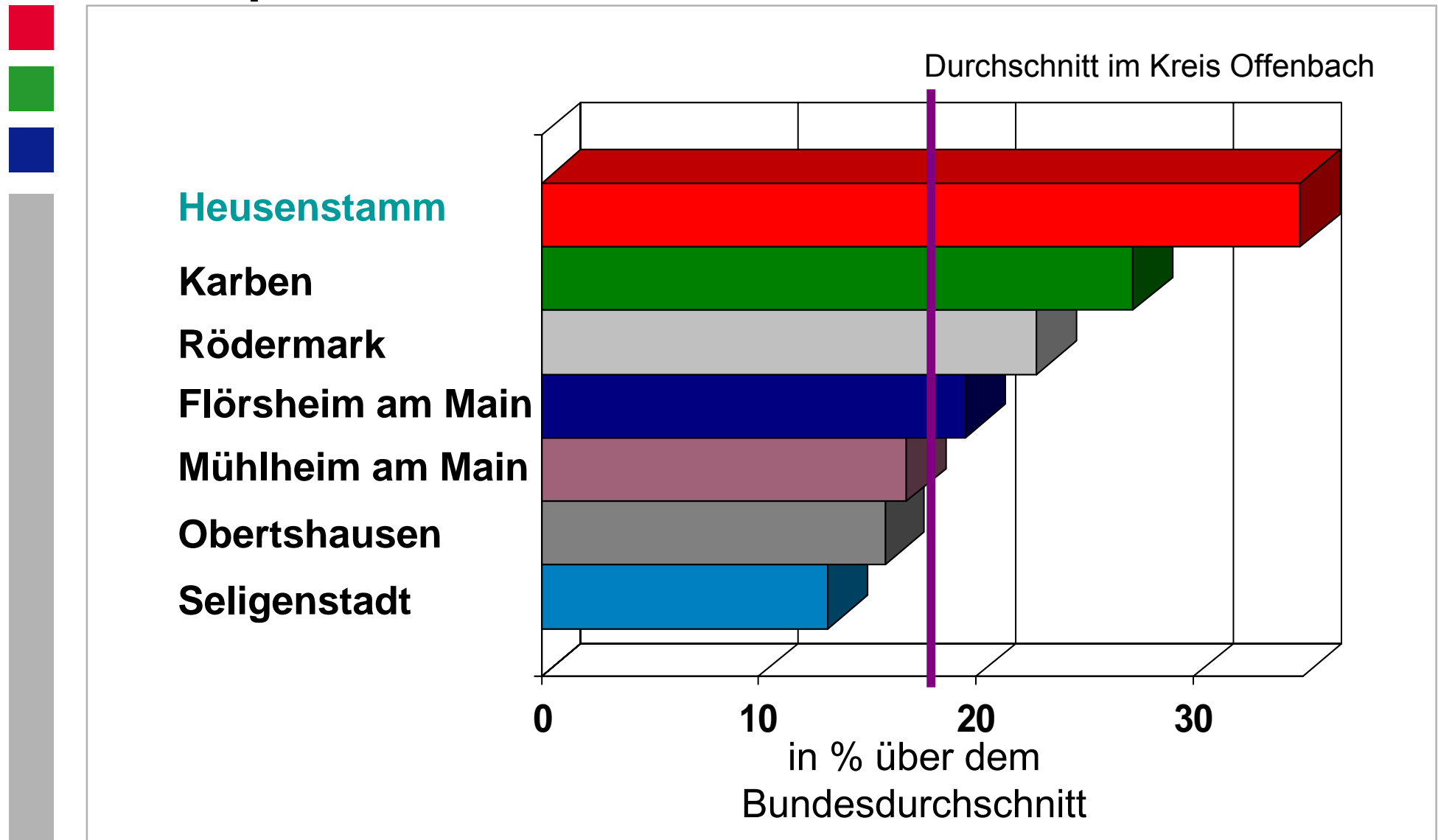
Heusenstamm Strukturanalyse: Pendlerströme 2005



Heusenstamm Strukturanalyse: Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten



Heusenstamm Strukturanalyse: Kaufkraft pro Einwohner 2005



Heusenstamm Strukturanalyse: Gewerbeflächen



- Etwa 10 ha unbebaute gewerbliche Reserveflächen

- Darüber hinaus stehen bis zu 20 ha für eine gewerbliche Wiedernutzung bereit (u. a. Campus Heusenstamm, ehemaliges Fernmeldezeugamt, ehemaliger DB-Brückenbauhof)

Ergebnis:

Vergleichsweise wenig unbebaute Reserveflächen, allerdings stehen große Flächenpotentiale zwecks Wiedernutzung zur Verfügung

Stärken des Wirtschaftsstandortes Heusenstamm



- **Nähe zu den Oberzentren Offenbach und Frankfurt**

- **Gute Anbindungen an das Straßennetz und an den Flughafen Frankfurt/Main, gute öffentliche Nahverkehrsverbindung**

- **Allmähliche Entwicklung zum Dienstleistungsstandort**

- **Zweitniedrigster Gewerbesteuerhebesatz (320 %) im Kreis Offenbach nach Mainhausen**

- **Vielfältige Infrastruktur für Ausbildung, Freizeit und Erholung (Schwerpunkt historische Sehenswürdigkeiten)**



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

**www.planungsverband.de
[matthias.boess@
planungsverband.de](mailto:matthias.boess@planungsverband.de)**

